

Wohlbefinden und Sicherheit

- Die Gemeinde bietet niederschwellige Anlaufstellen für alle Anliegen, Bedürfnisse und Schwierigkeiten
- Die Gemeinde unterhält eine Präventionskommission
- Bei Bedarf werden Unterstützungsangebote vermittelt
- Die Gemeinde leistet einen aktiven Beitrag an die Verkehrssicherheit von Kindern und Jugendlichen, unter anderem mittels Verkehrsschulung (Repol).



VI. Umsetzung

Die Gemeinde Wettingen ist eine kinder- und jugendfreundliche Gemeinde. Pro Legislatur werden konkrete Massnahmen definiert, welche der Umsetzung der Leitsätze dienen. Diese übergeordneten Massnahmen werden von der Kinder- und Jugendkommission für einen Zeitraum von jeweils vier Jahren definiert.

Ebenso werden wichtige Massnahmen von verschiedenen Anbietern in der Gemeinde unter Berücksichtigung derer Leibbilder und professionellen Konzepten umgesetzt.



VII. Koordination

Die Gemeinde Wettingen koordiniert durch die Fachstelle Gesellschaft und Sport alle Akteure/innen der Kinder- und Jugendarbeit: Jugendorganisationen, Trägervereine, kirchliche Jugendarbeit, Jugendarbeit Wettingen JAW etc. und unterhält den Dialog mit der Abteilung Bildung.

Die Kinder- und Jugendkommission ist für die Strategie der Kinder- und Jugendpolitik zuständig.



Kinder- und Jugendleitbild



Vorwort

Das gültige Kinder- und Jugendleitbild stammt aus dem Jahr 2019. Seit 2017 hat Wettingen das Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde". Gemäss dem Unicef-Aktionsplan ist das Kinder- und Jugendleitbild regelmässig auf seine Gültigkeit zu überprüfen. Es ist Zeit, das Leitbild anzupassen.

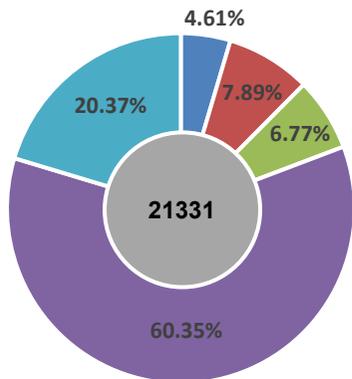
Kinder- und Jugendkommission, Gemeinde Wettingen, 2023



I. Demografische Daten

Per Ende 2022 zählte Wettingen 21 331 Einwohnerinnen und Einwohner, 15 086 Personen mit schweizerischer und 6245 Personen ausländischer Nationalität. Die Altersgruppe 0 bis 19-jährige umfasst 4112 Personen.

Altersstruktur der Bevölkerung per Ende 2022



II. Definition

Der Begriff «Kinder- und Jugendpolitik» beinhaltet den Schutz, die Förderung und die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen. Grundlage bietet die UN-Kinderrechtskonvention von 1989 und das vom Bundesrat verabschiedete Papier «Strategie für eine schweizerische Kinder- und Jugendpolitik» aus dem Jahr 2008. Der Kanton Aargau verfügt über ein Leitbild für die Jugendpolitik. Auch in der Kantonsverfassung (Art. 38 bis) ist die Beteiligung der Jugend verankert. Das «Kinder- und Jugendleitbild Wettingen» berücksichtigt selbstverständlich diese Rahmenbedingungen.

Verschiedene Bereiche des Gemeinwesens (Bildung, Gesundheit, Soziales, Raumplanung) beeinflussen die Kinder und Jugendlichen in ihrem Alltag und in ihrer Entwicklung. Die Kinder- und Jugendpolitik nimmt diese Einflüsse auf und leistet gezielte Beiträge, um die Kinder und Jugendlichen inner- und ausserhalb der Familie und der Schule zu fördern, zu schützen und ihre Mitwirkung zu ermöglichen.



III. Zielgruppe

Die Kinder- und Jugendpolitik der Gemeinde Wettingen konzentriert sich auf die Altersgruppe ab Schulpflicht bis ca. 20 Jahre.



IV. Leitsätze der Wettinger Kinder und Jugendpolitik

Kinder und Jugendliche

- sind eine wichtige Bevölkerungsgruppe, welche aktiv in den politischen Alltag integriert werden soll
- werden in ihrer Eigeninitiative und Selbstverantwortung gefördert
- werden motiviert, sich zu engagieren und eigene Ideen und Anliegen umzusetzen
- werden angeregt, respektvoll miteinander umzugehen sowie die Natur zu respektieren und auf die Gesundheit zu achten

Die Gemeinde Wettingen

- agiert als Schnittstelle zwischen Bildungslandschaft, Vereinen, Familien, Jugend und Politik
- macht die Angebote der Gemeinde und der privaten Anbieter bekannt
- koordiniert die Zusammenarbeit der verschiedenen Anspruchsgruppen und schafft Synergien
- stellt den Kindern und Jugendlichen einen anregenden und in ihrer Entwicklung unterstützenden Lebensraum zur Verfügung
- fördert die Chancengleichheit
- bietet Möglichkeiten zum Erlangen von ausserschulischen Kompetenzen
- unterstützt bei der Gestaltung einer kinder- und jugendfreundlichen Umgebung
- hört Kinder und Jugendliche an und nimmt ihre Anliegen ernst



V. Handlungsfelder der Kinder- und Jugendarbeit

Förderung und Partizipation

- Kinder und Jugendliche haben verschiedene Möglichkeiten, an Politiker/innen bzw. an die Gemeinde zu gelangen.
- Die Gemeinde und die Schule Wettingen ermöglichen die Partizipation in Gremien und Projekten

Vernetzung

- Alle Akteure der Kinder- und Jugendarbeit sind miteinander vernetzt und agieren entsprechend
- Die Gemeinde fördert die Vermittlung zwischen Jugendlichen und Erwachsenen wie auch zwischen Kulturen, Interessengruppen und Vereinen

Lebensraum

- Die Gemeinde unterstützt lokale Jugend- und Sportvereine in ihrer Tätigkeit
- Die Gemeinde stellt eine professionelle, offene Jugendarbeit und die dazugehörigen Treff- und Aktivitätsräume zur Verfügung
- Die Gemeinde sorgt dafür, dass Kinder und Jugendliche den öffentlichen Raum angemessen nutzen können
- Die Gemeinde ermöglicht den Jugendlichen die selbständige Durchführung von Projekten und Aktionen

